

o71 Pseudogley aus Lösslehm und lösslehmreichen Fließerden über Bohnerzton
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	o-S04	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	extensives Grünland	
Relief	flach muldenförmiger Tiefenbereich im Bereich der Bohnerztonvorkommen südlich von Oggenhausen	
Bodentyp	Pseudogley	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerden (Deck- über Mittellage) auf Bohnerzton, verbreitet als Fließerde verlagert (Basislage)	
Bodenartenprofil	Ut4–Lu	2–4 dm
	Tu3,Gr1	5–8 dm
	Tu2–Tl,Gr1	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis stark sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIc3, LIIIc3, TIIC3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (390–420 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (130–150 mm)
Luftkapazität	gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	sehr hoch (300–330 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

kleinflächiges Einzelvorkommen südlich von Heidenheim-Oggenhausen